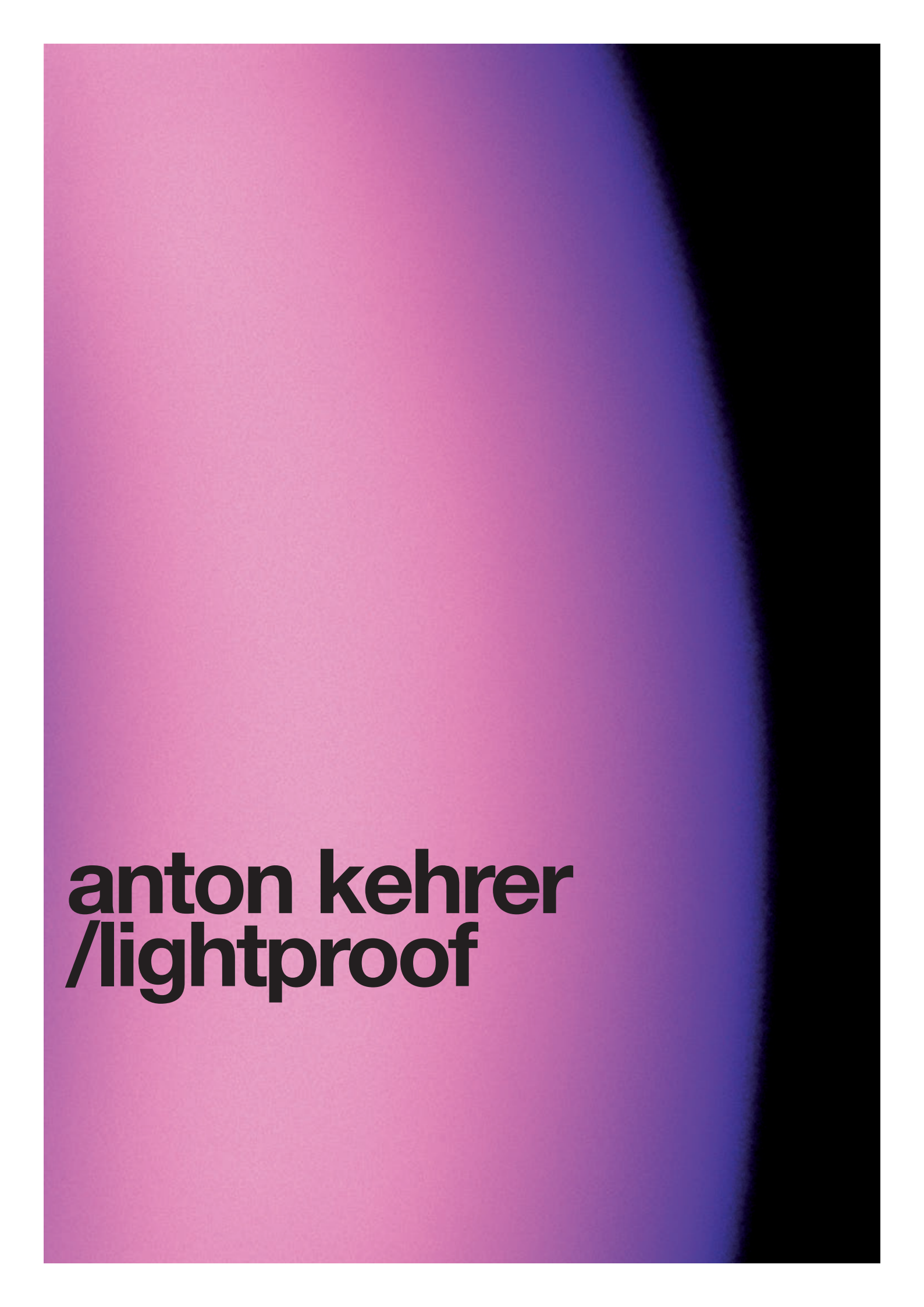




anton kehrer
/lightproof

photodokumentation

anton kehrer /lightproof

stadtmuseum deggendorf
29.02.-25.05.2008

Blick in das Foyer.

links: „**drawing_lightborder (backlight)**“ Graphit auf Papier, 88 x 63 cm, 1998



licht, farbe & raum

zu den arbeiten von anton kehrer

fakten zur ausstellung

Die vorliegende Broschüre stellt eine Photodokumentation des Ausstellungsprojektes „Lightproof“ von Anton Kehr in der Stadtgalerie des Stadtmuseums Deggendorf in Deutschland dar.

Die Ausstellung wurde am 28.02.2008 von Dr. Martin Hochleitner (Leiter der Landesgalerie OÖ, Linz) eröffnet und war bis 25.05.2008 zu sehen. Es wurden in 9 Räumen etwa 120 Arbeiten von 1988-2008 gezeigt. Diese Dokumentation beschränkt sich auf Arbeitsbeispiele von 1996 bis 2008, die in den 4 grossen Sälen sowie im Foyer zu sehen waren. Frühe Arbeiten die in den 5 Kabinetten gezeigt wurden, und welche Grundlagen und Entwicklungsprozesse erkennbar machen, sind aus Platzgründen leider nicht berücksichtigt.

Es geht darum einen ungefähren Eindruck zu vermitteln. Die Arbeiten sind sehr schwer reproduzierbar und eigentlich nur im Original erfahrbar.

presstext

Die Ausstellung „Lightproof“ im Stadtmuseum Deggendorf liefert auf knapp 400 m² den bislang umfangreichsten Einblick in das Werk des österreichischen Künstlers Anton Kehr. Die Raumabfolge des Museums ermöglicht Kehr die Darstellung einer schlüssigen Entwicklungslinie seiner Arbeiten von 1988 bis 2008: Frühe Schwarz/Weiß-Photographien und die um 1990 einsetzenden Graphitarbeiten münden Mitte der 1990er Jahre in Kehrs photographische Auseinandersetzung mit verschiedenen Erscheinungen von Licht.

Kehr reagiert in diesen großformatig ausgearbeiteten Photographien der Serie „Lightflow“ sowohl auf alltägliche Lichtsituationen wie auch auf Lichtarbeiten von anderen künstlerischen Positionen. In diesem Sinne entstehen auch viele seiner Arbeiten in konkreten Ausstellungskontexten von Museen und Galerien.

Die Serie „Lightflow“, die in den letzten Jahren auch die internationale Rezeption von Anton Kehr bestimmt, steht mit mehreren Werkgruppen im Zentrum der nunmehrigen Ausstellung. Sie macht dabei auch deutlich, wie sich Kehrs Position im Zugriff auf verschiedene Techniken und Medien, in der Reaktion auf unterschiedliche Referenzsysteme und in der speziellen Konzentration auf Licht stets als spezifischer Beitrag zu einer erweiterten Malereidiskussion versteht.

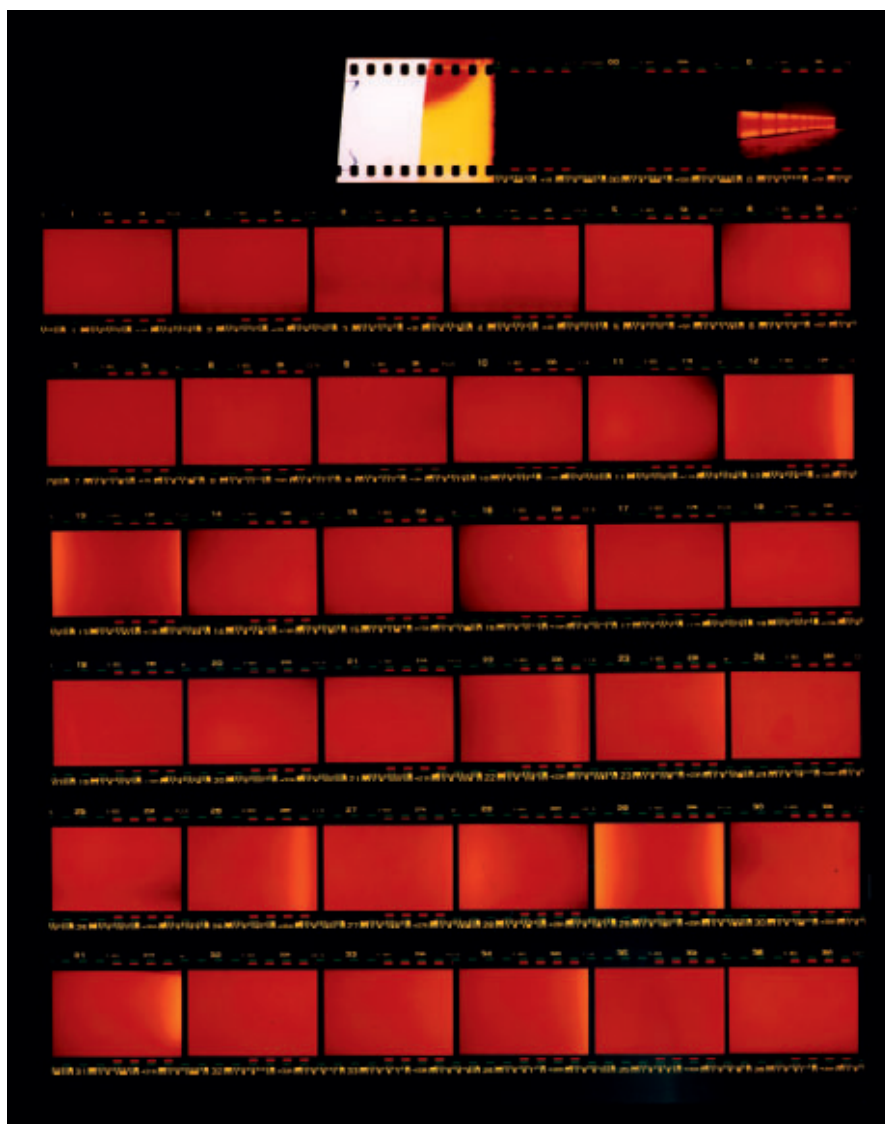
Anton Kehr vertritt eine sehr eigenständige und konsequente Künstlerposition, die sich durchaus im Sinne einer wahrnehmungsphänomenologischen Auseinandersetzung, mit den Grundlagen der menschlichen, visuellen Wahrnehmung beschäftigt: Farbe und Licht. Die Ergebnisse zeitigen häufig sehr sinnliche, emotionale Bildwirkungen, denen jedoch ein klares, strenges Konzept zugrunde liegt.

Kehrs Arbeiten sind auch als Reaktion auf eine oberflächliche, schnellebige Bilderflut – wie sie in der derzeitigen Medienlandschaft ebenso wie in der Kunstproduktion zu beobachten ist – zu verstehen, und setzt dem Aspekte der Langsamkeit und Kontemplation entgegen.

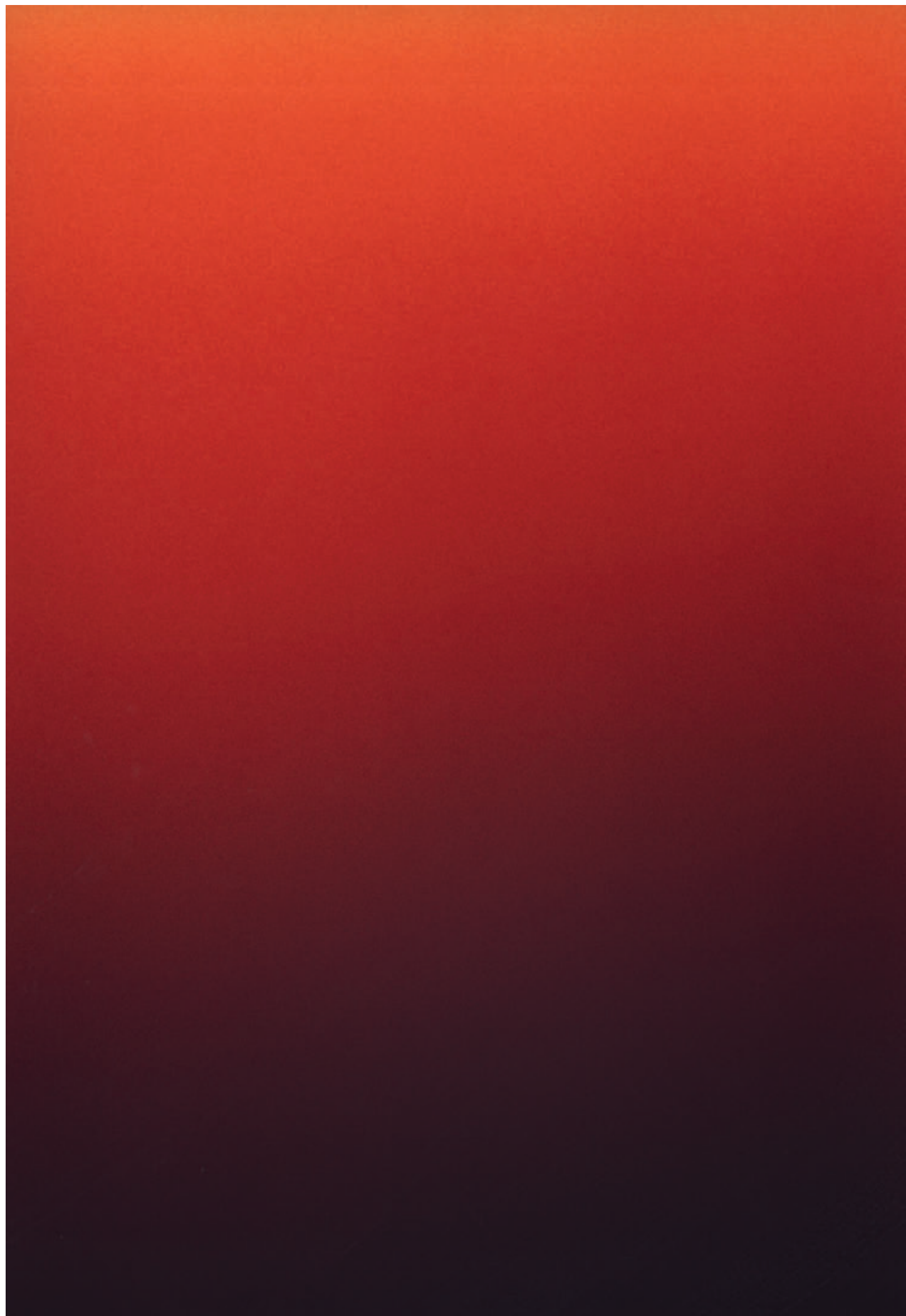
foyer /monochromes, space & move

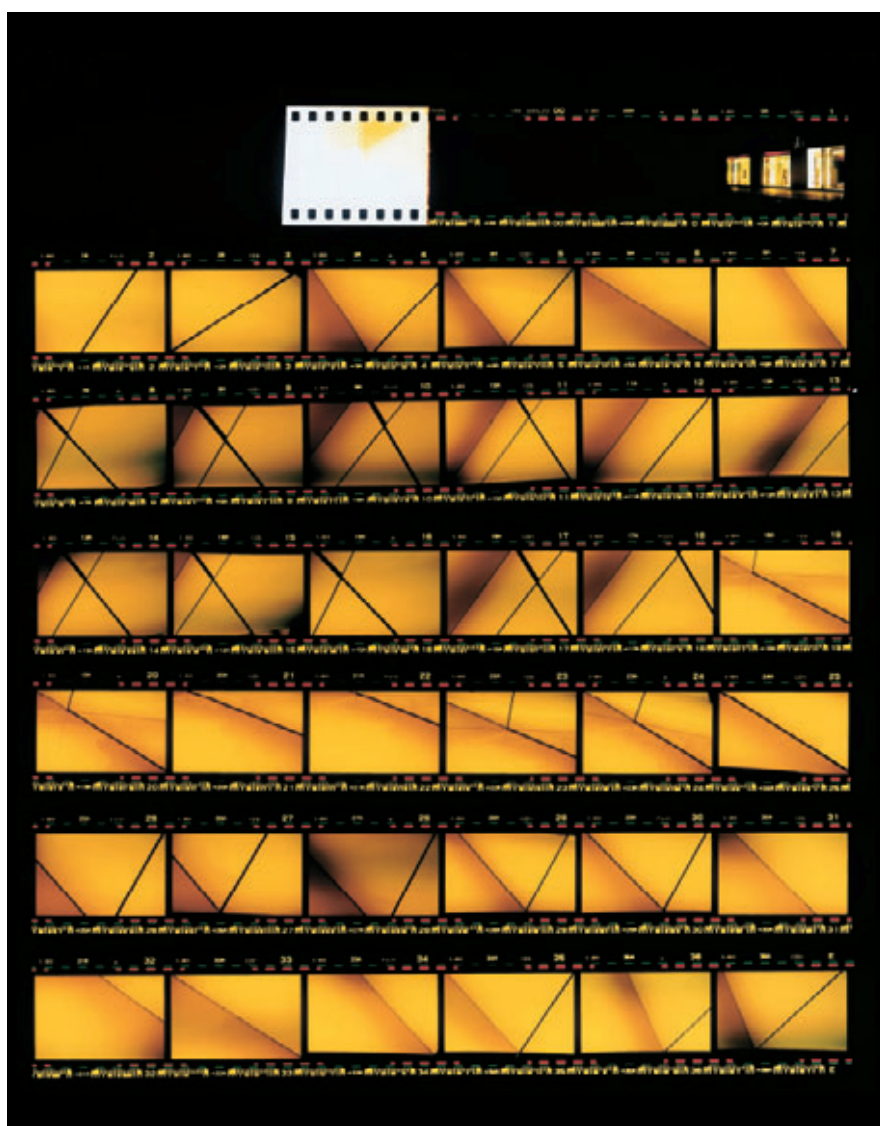
rechts oben:
4 Blattkopien aus dem Zyklus „**lightflow_monochromes**“,
Aluminium, Diasc, Glas, je 31 x 26 cm, 2001
rechts unten:
Installationsansicht „**lightflow_monochromes**“





2-teilige Installation „**lightflow_monochrome (orange)**“
 Linz / OK-Centrum für Gegenwartskunst, Ausstellungsarchitektur „Cyberarts“,
 Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 34 (150 x 100 cm), Aluminium, Diasc, Glas, 2003

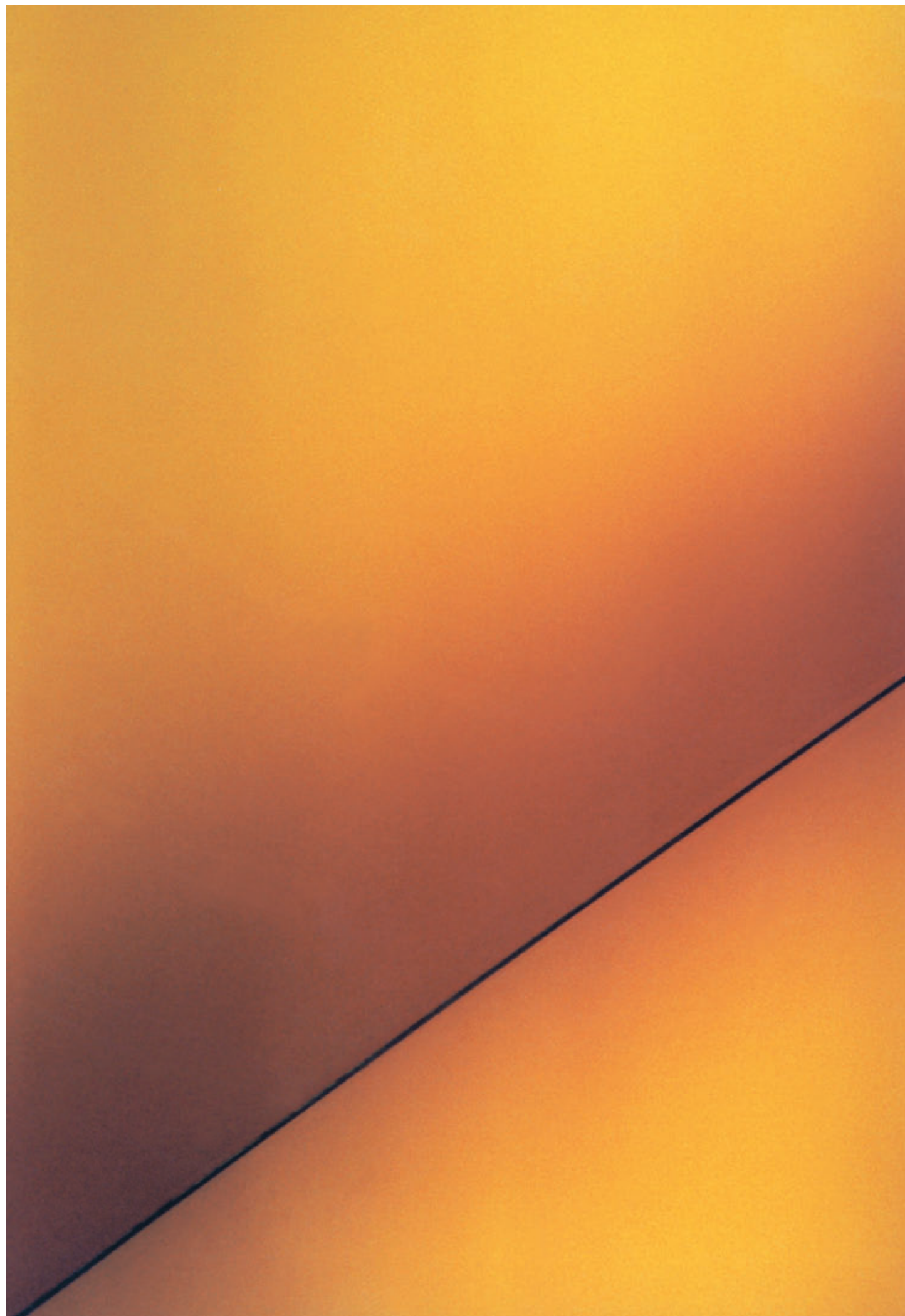


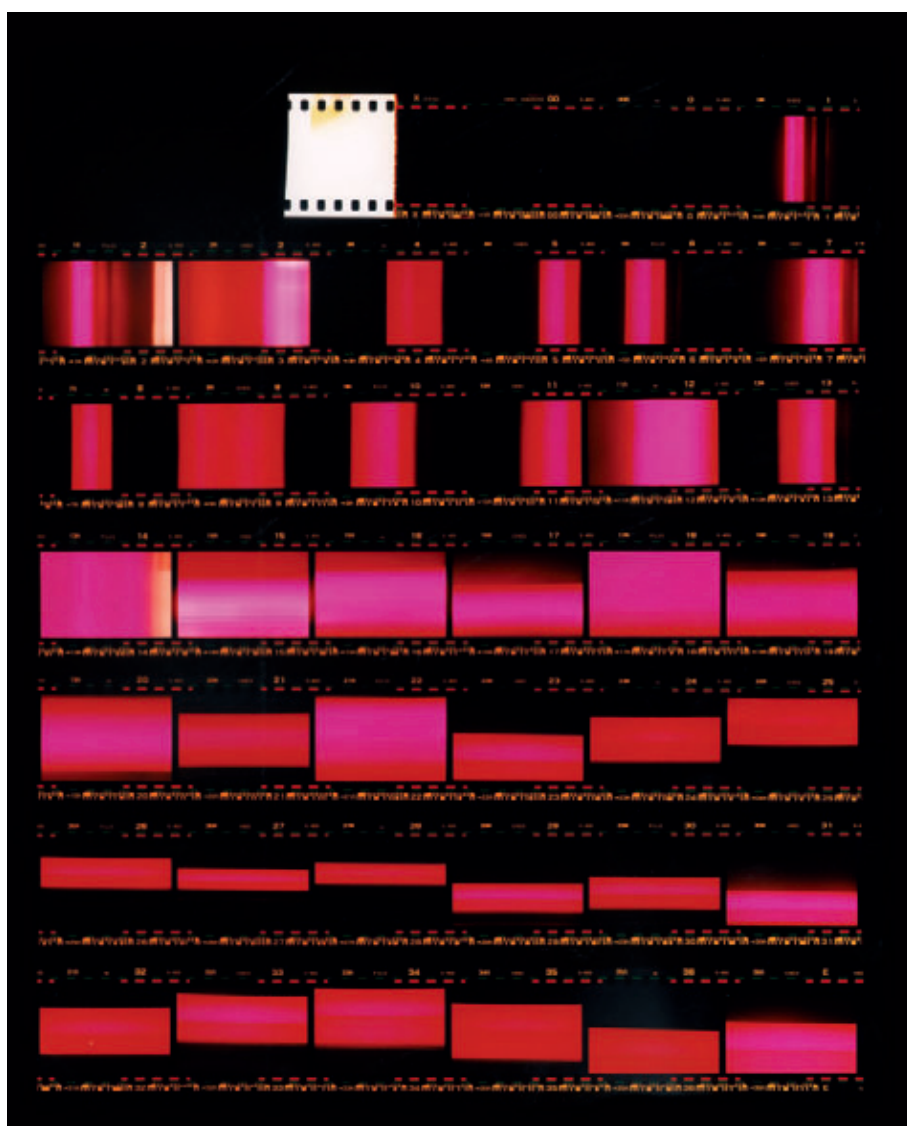


2-teilige Installation „lightflow_space“

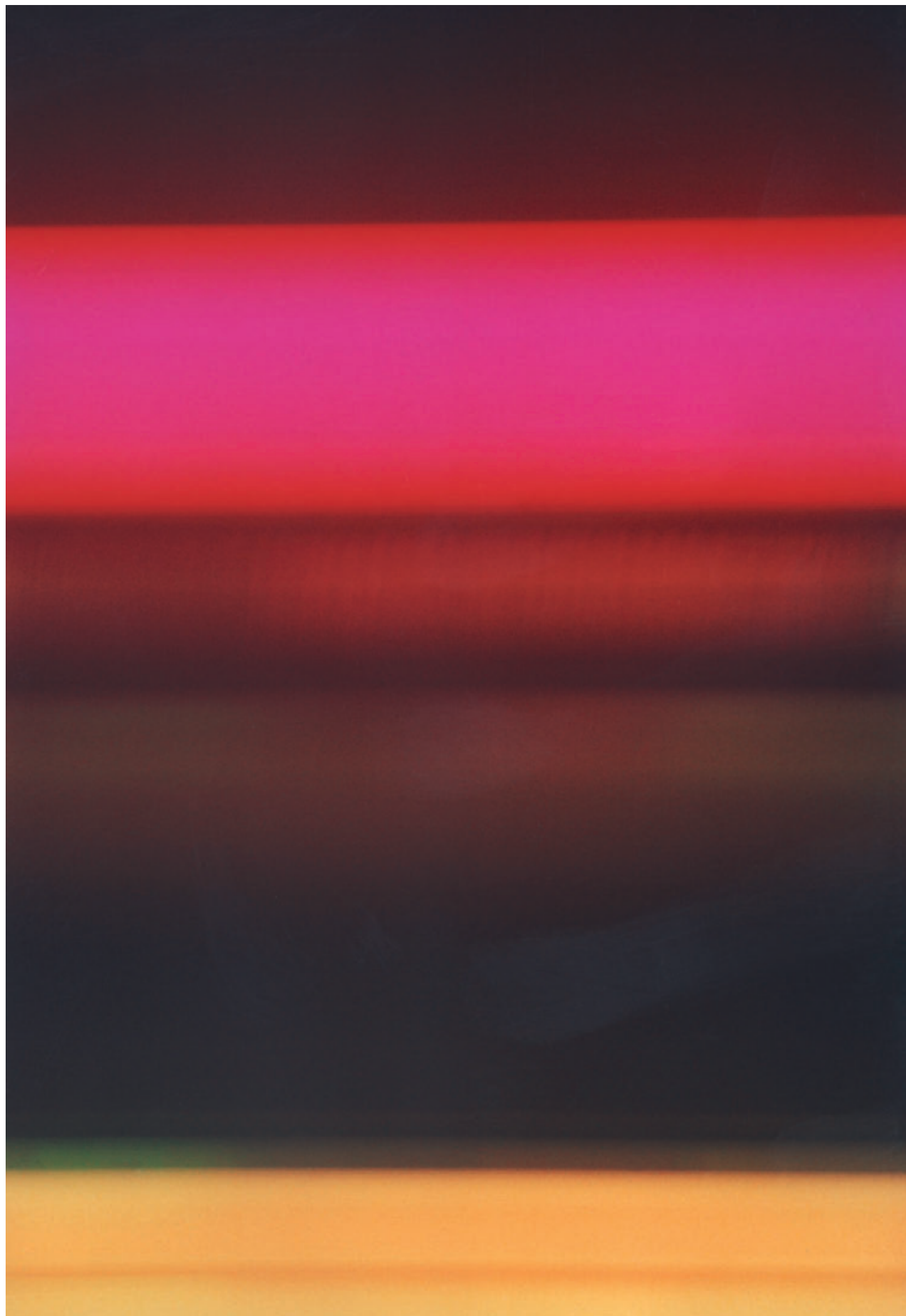
Berlin-Mitte, Rosenthalerstraße, Auslage Hugo-Shop

Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 7 (150 x 100 cm), Aluminium, Diasac, Glas, 2007





2-teilige Installation „lightflow_move“
 Berlin / Kurfürstendamm, T-Mobile Shop,
 Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 2 (150 x 100 cm), Aluminium, Diasc, Glas, 2007



saal 1 /ovals & space

unten links / rechte Seite:

„**lightflow_oval**“

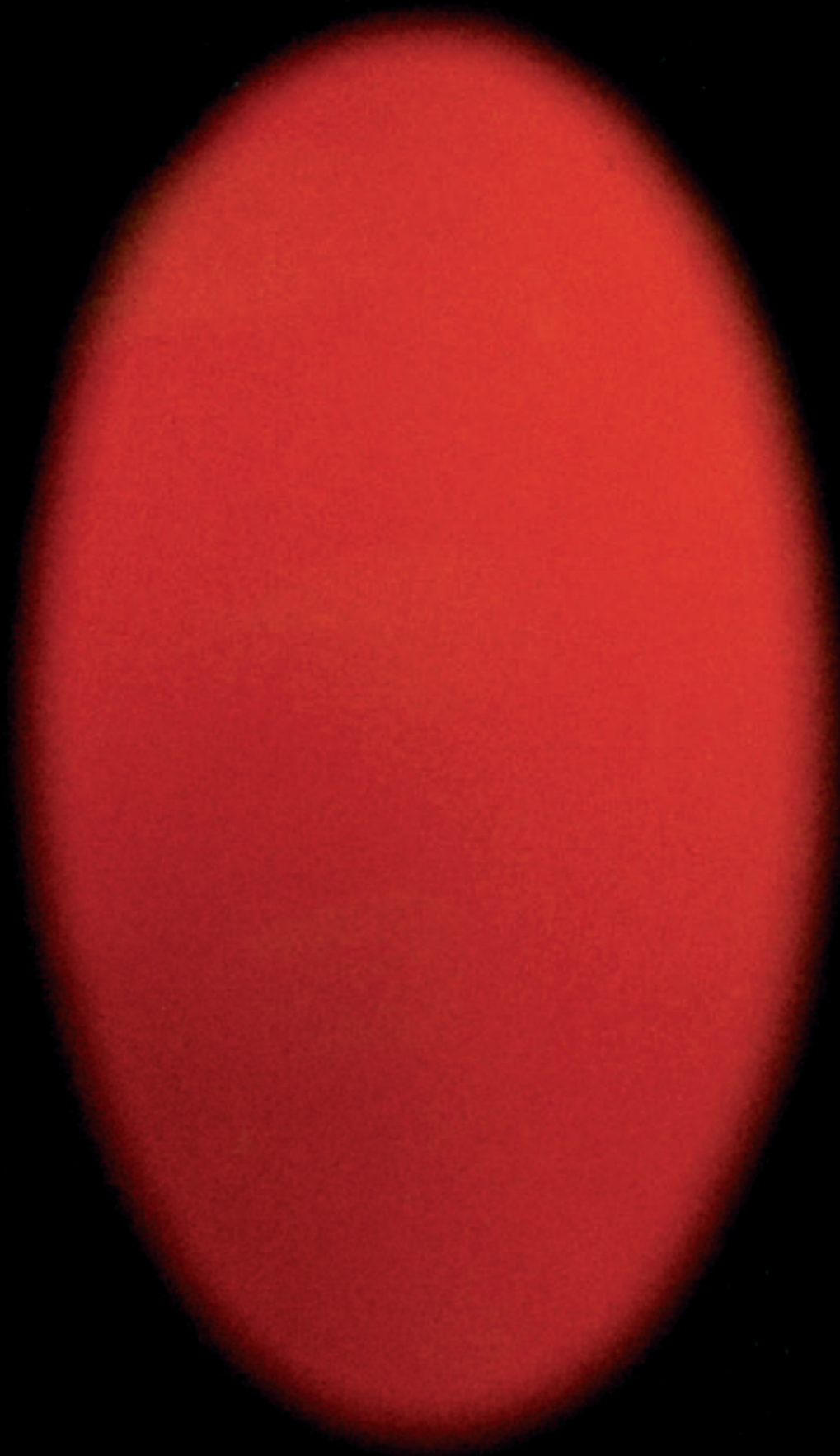
Wien / Sofiensäle, C-Print, 150 x 100 cm, Aluminium, 1996

unten rechts:

6 Beispiele aus dem Zyklus „**ovals**“

Graphit und Graphitstaub auf Papier, je 88 x 63 cm, 1994-1997





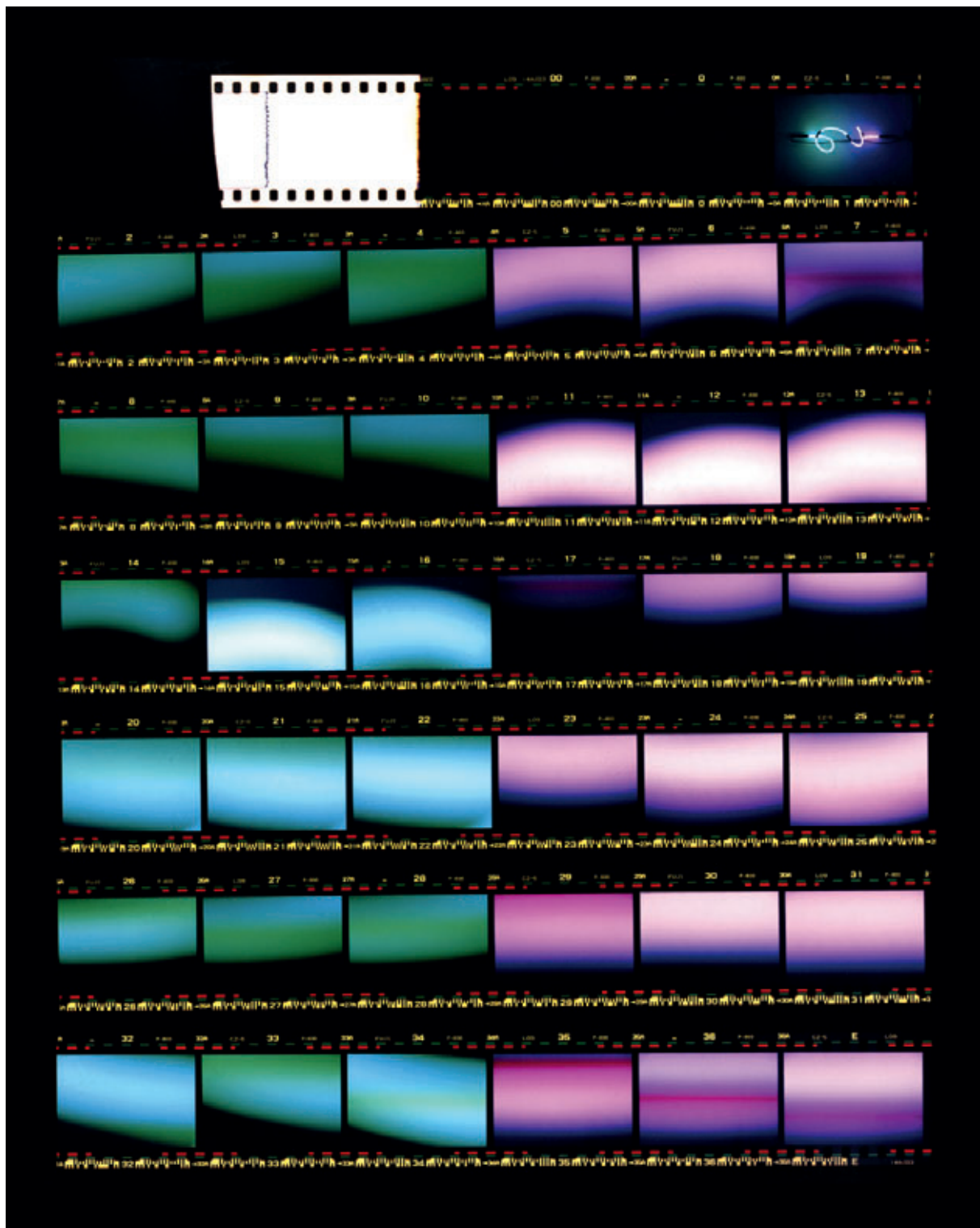
unten:
Raumansicht „ovals & space”
rechte Seite:
3 teilige Installation „lightflow_space”





Photographiertes Objekt:
Installation von Keith Sonnier (Galerie am Lindenplatz/Liechtenstein)
Kunst Zürich, 2003

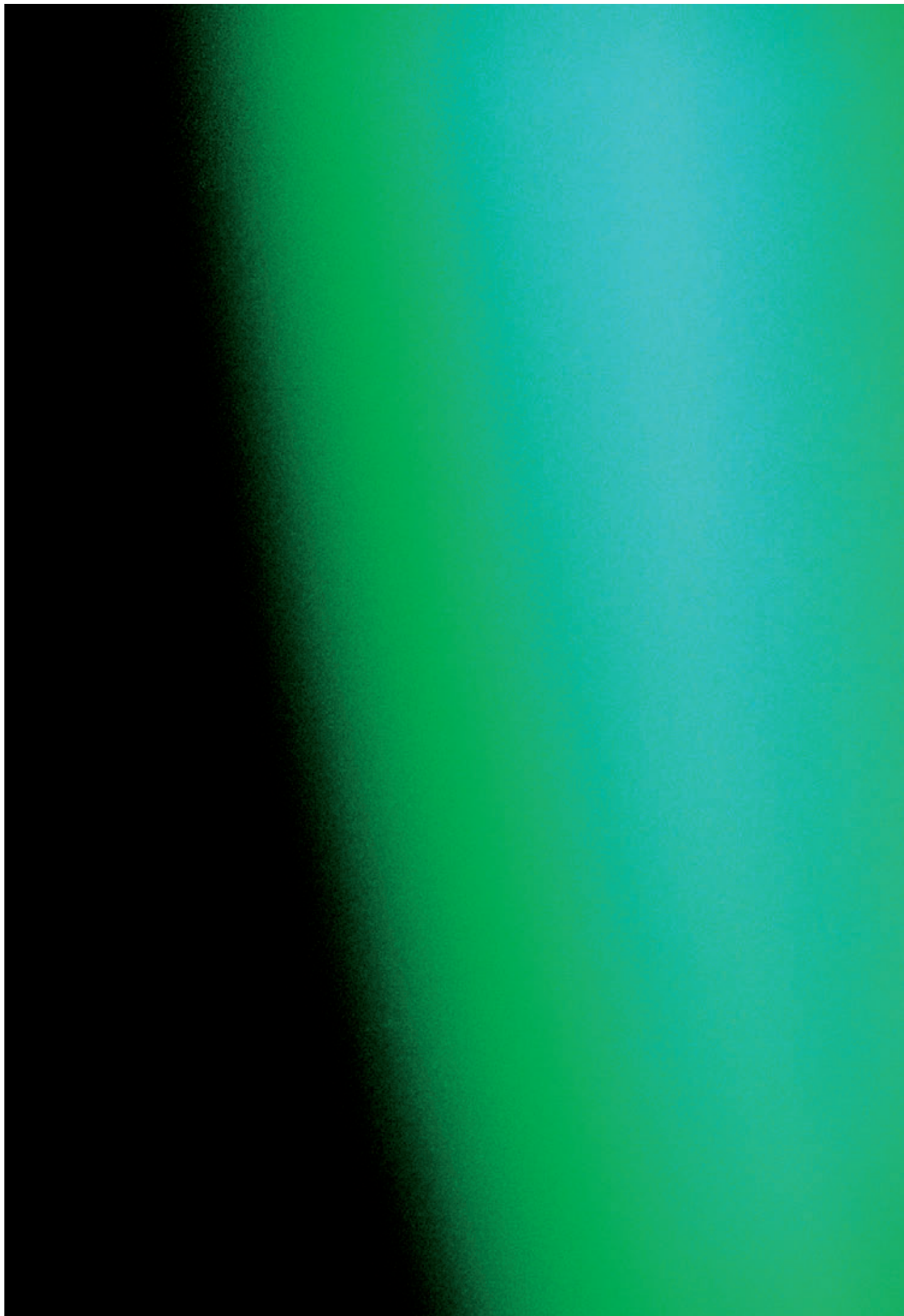


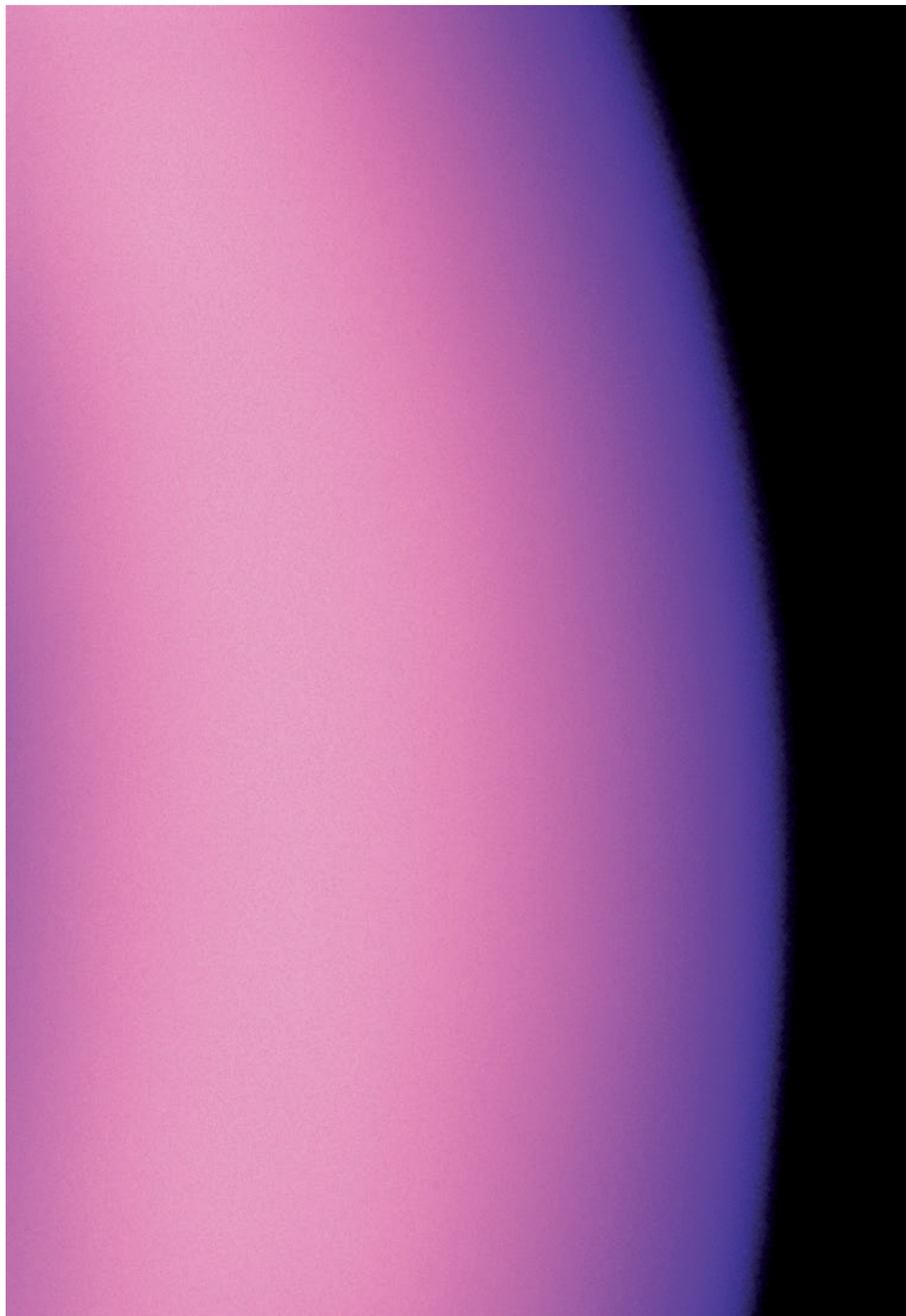


3-teilige Installation „lightflow_space“

Zürich / Kunstmesse, Details Installation Keith Sonnier,

Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 2, 12 (je 150 x 100 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2003



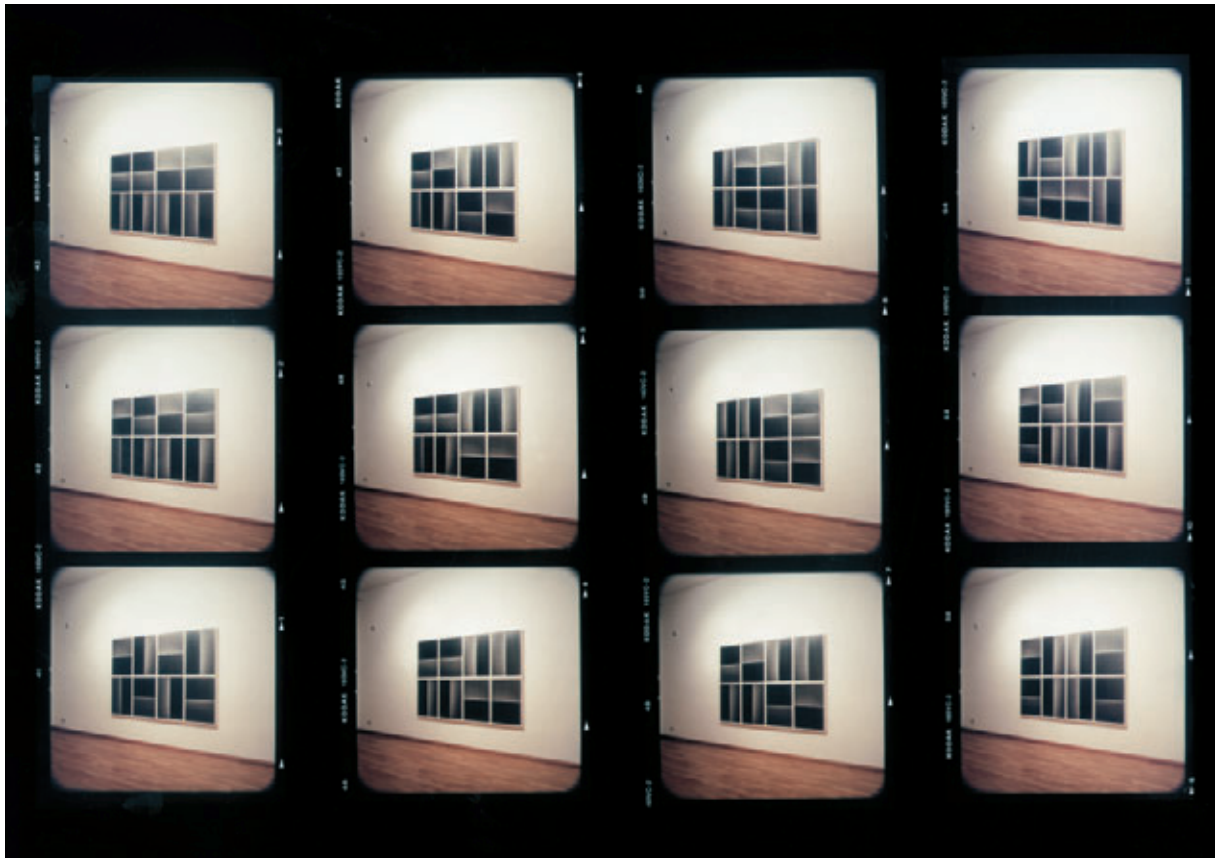


saal 2 /lightborders

8-teilige Installation „**drawings_light/borders (mobile)**“

Graphit auf Papier, je 88 x 63 cm (Gesamtformat gerahmt: 180 x 260 cm), 2001

Die einzelnen Bildteile lassen sich in x-beliebiger Abfolge anordnen, wodurch sich zahlreiche Variationsmöglichkeiten ergeben.



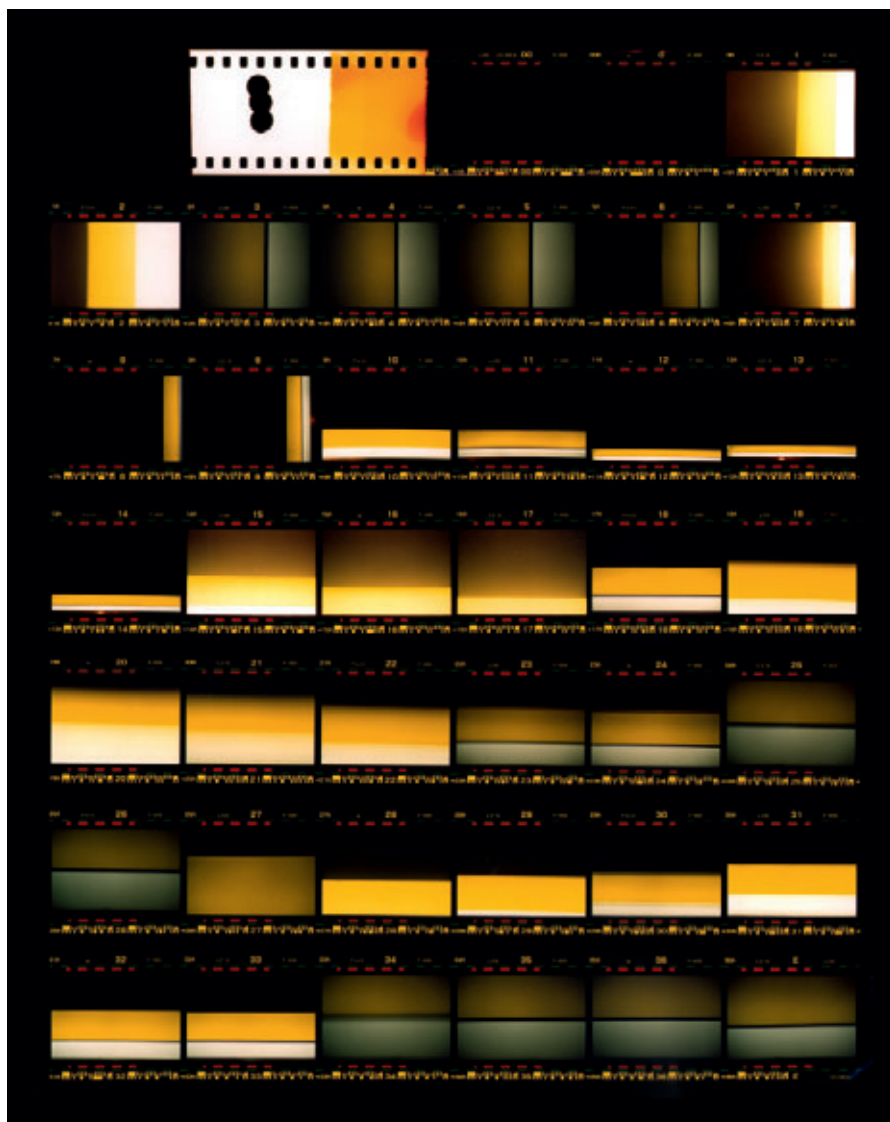








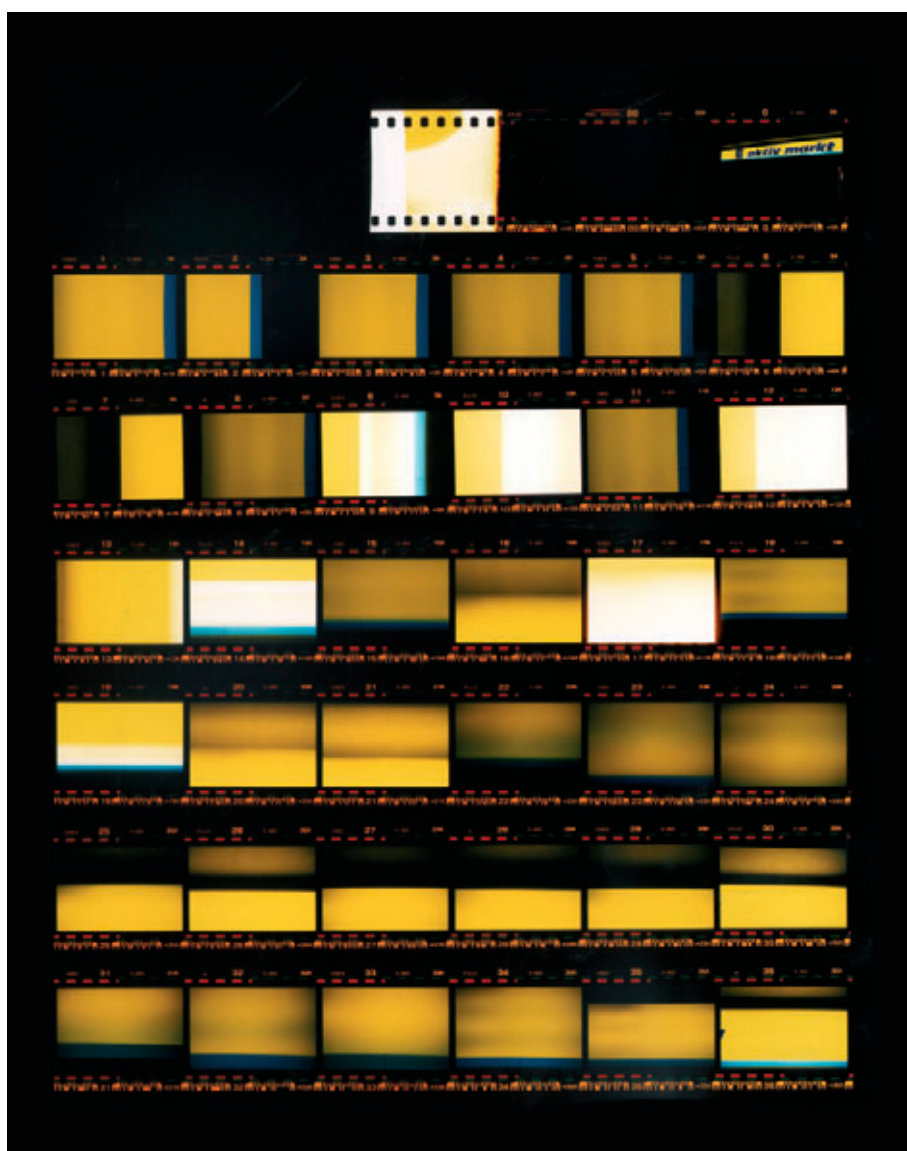
vorige Doppelseite / linke Seite:
Raumansicht „lightborders“



diese Seite und folgende Doppelseite:
2-teilige Installation „lightflow_colourfield“
Venedig / Piazzale Roma, Agip-Tankstelle,
Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 18 (100 x 150 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2002







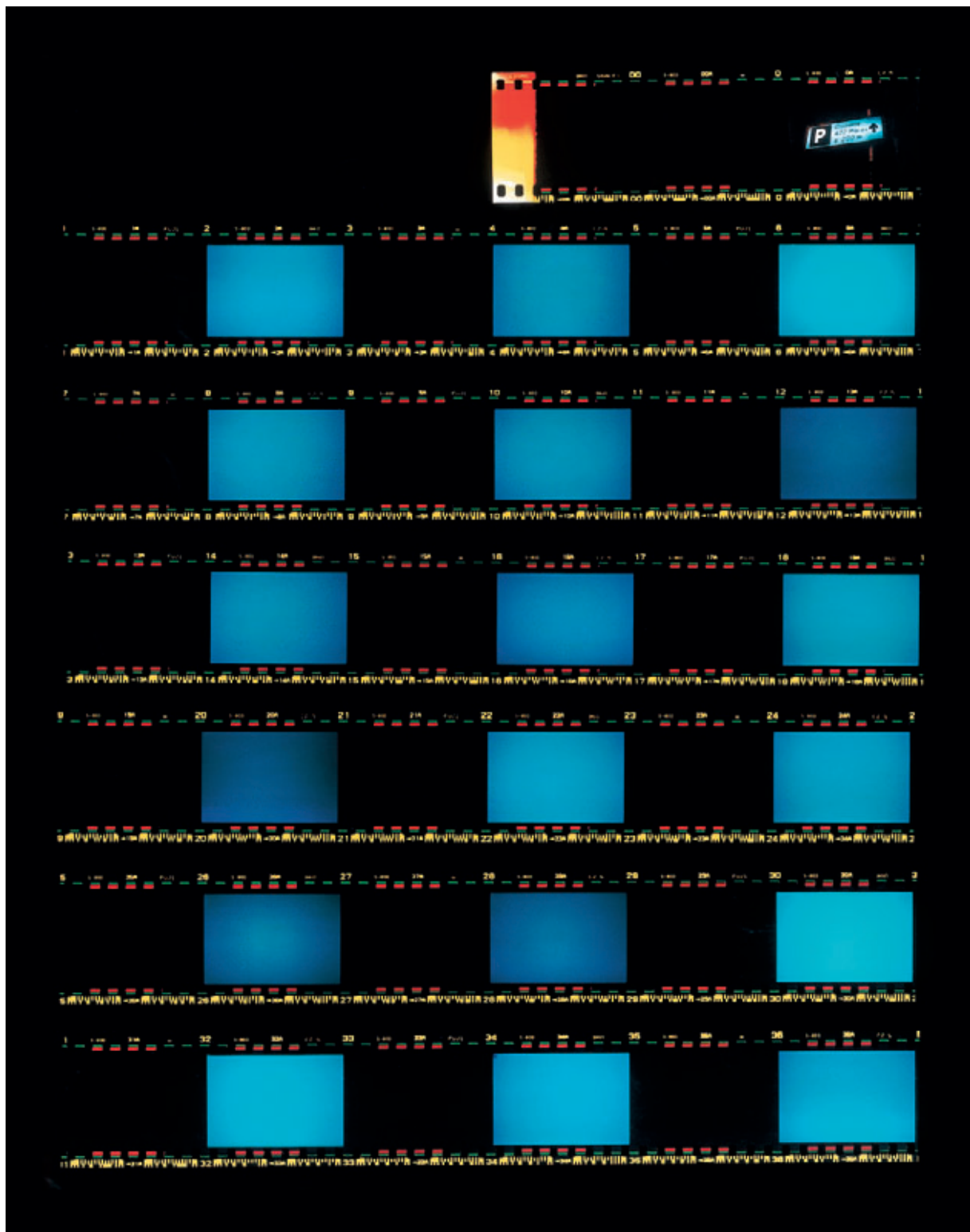
2-teilige Installation „lightflow_colourfield“
 Berlin / Bundesplatz, E-Aktivmarkt,
 Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 2 (150 x 100 cm), Aluminium, Diasc, Glas, 2007



Photographiertes Objekt:
Parkplatzhinweis Cannes / Croisette, 2006



Installationsansicht „**lightflow_monochromes (black & blue)**“
im Foyer: „**drawing_horizons**“ Graphit auf Papier, 88 x 63 cm, 1996



3-teilige Installation „lightflow_monochromes (black & blue)“
 Cannes / Croisette, Parkplatzhinweis,
 Blattkopie (31 x 26 cm), 2 C-Prints Neg# 5, 6 (je 150 x 100 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2006



2-teilige Installation „**lighflow_colourfield (black & red)**“
Linz / Industriezeile, Leuchtsignet Bauhaus,
Blattkopie (21 x 32 cm), C-Print Neg# 6 (150 x 150 cm), Aluminium, Diassec, Glas, 2007



saal 3

/artificial horizons & space

rechts oben:

jeweils 2-teilige Installation „**lightflow_artificial horizon**“

links: Wien / MAK, Details Installation James Turrell,

rechts: Wien / MAK, Portalbeleuchtung,

Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print (100 x 150 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 1998

rechts unten:

jeweils 2-teilige Installation „**lightflow_artificial horizon**“

links: Wien / Bawag-Foundation, Details Installation P. Kogler/M. Geiger,

rechts: Wien / Graben, Erste-Bank Auslagenbeleuchtung,

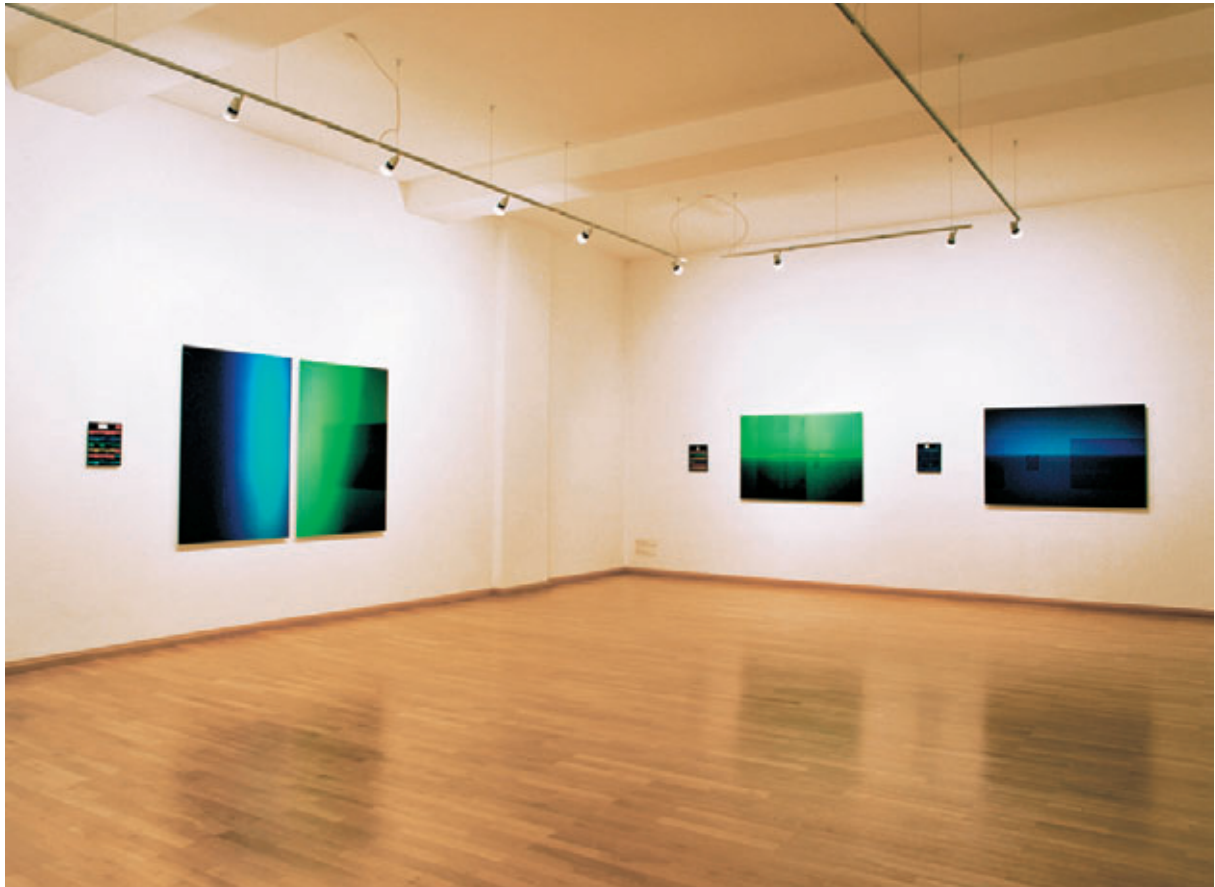
Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print (100 x 150 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2003

unten links:

3-teilige Installation „**lightflow_space**“

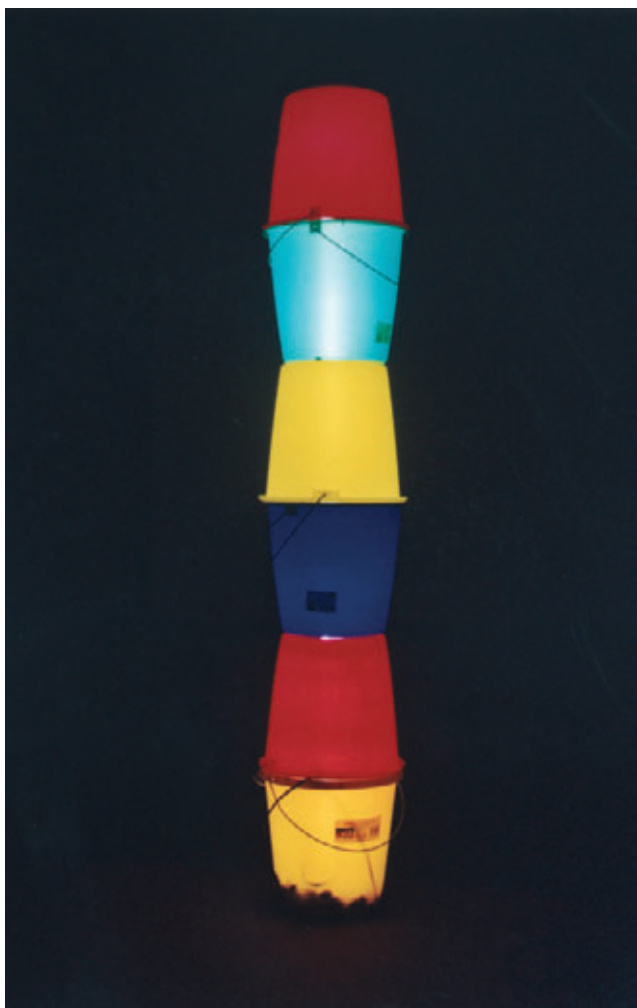
Köln / Art Cologne, Details Installation Keith Sonnier,

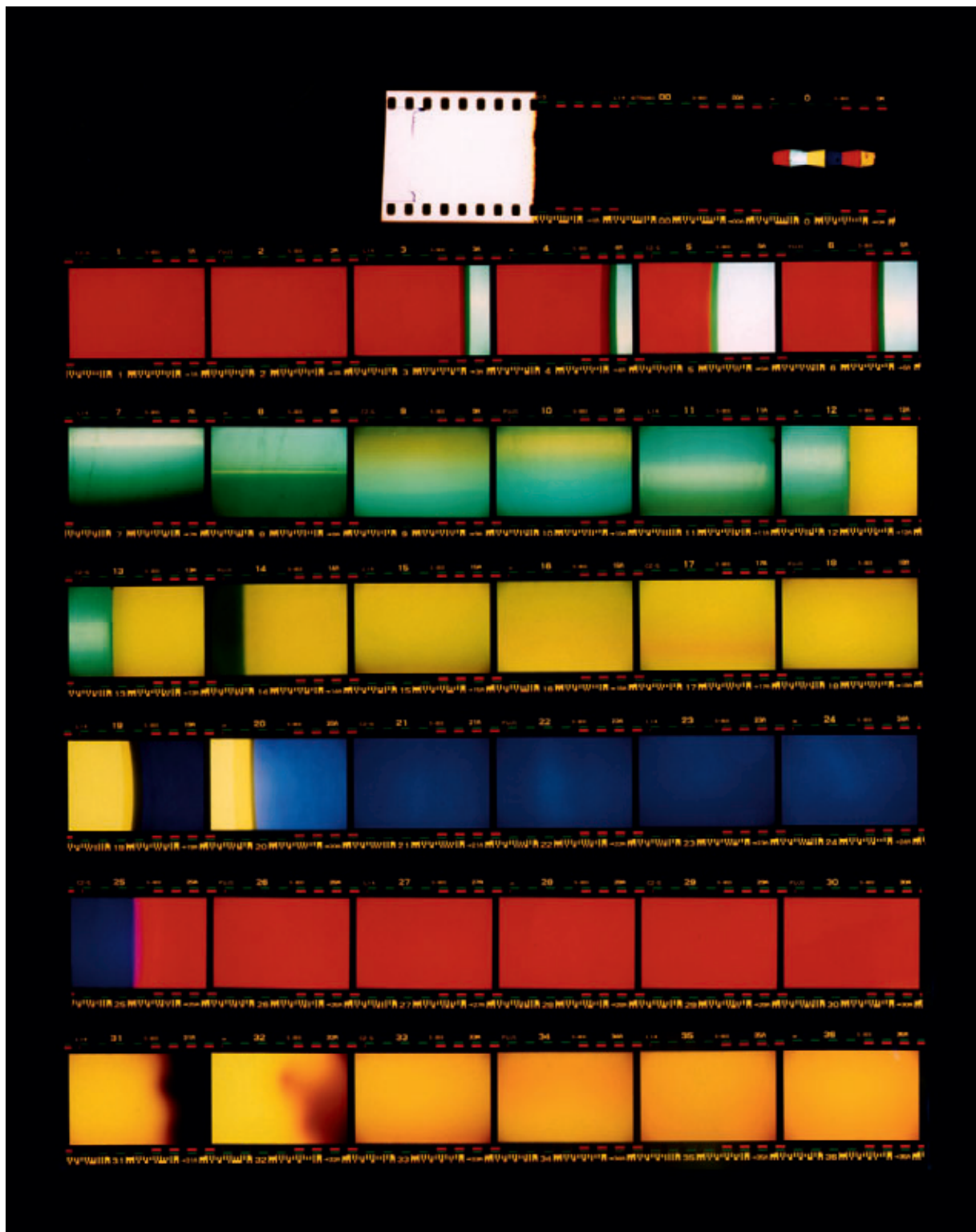
Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print (je 150 x 100 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2001





Photographiertes Objekt:
Installation von P. Kogler/M. Geiger (Kübelobjekt mit Neonröhre)
Wien / Bawag-Foundation, 2003





diese und folgende Doppelseite:

2-teilige Installation „**lightflow_artificial horizon**“

Wien / Bawag-Foundation, Details Installation P. Kogler/M. Geiger,

Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print Neg# 8 (100 x 150 cm, Aluminium, Diasec, Glas, 2003

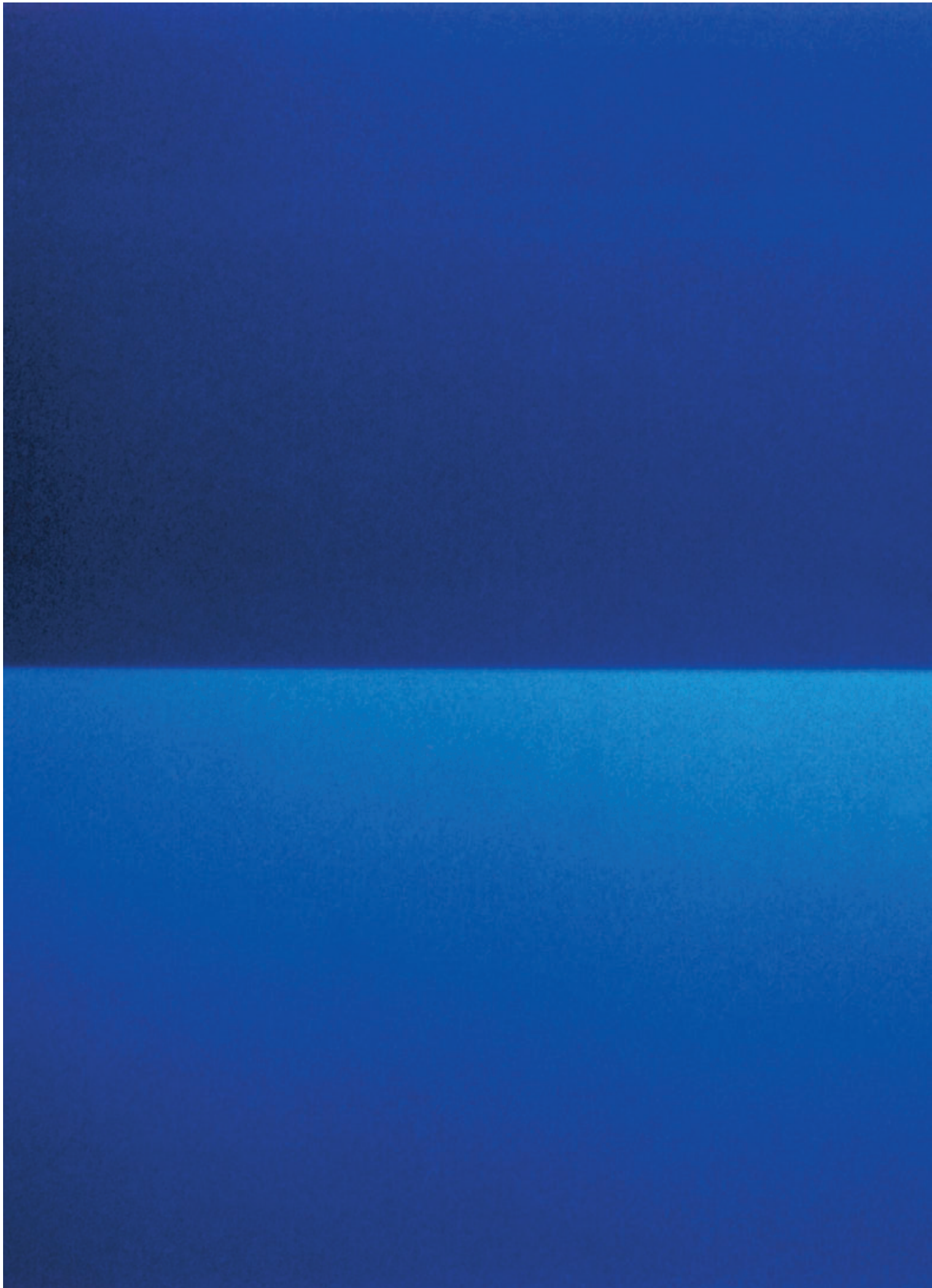
übernächste Doppelseite:

„**lightflow_artificial horizon**“

Wien / Graben, Erste-Bank Auslagenbeleuchtung,

Blattkopie (31 x 26 cm), C-Print (100 x 150 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2003







saal 4 /colours

diese Doppelseite:

5-teilige Installation „**lightflow_colours**“

Wien / Schleifmühlgasse, Auslagenbeleuchtung Friseursalon,

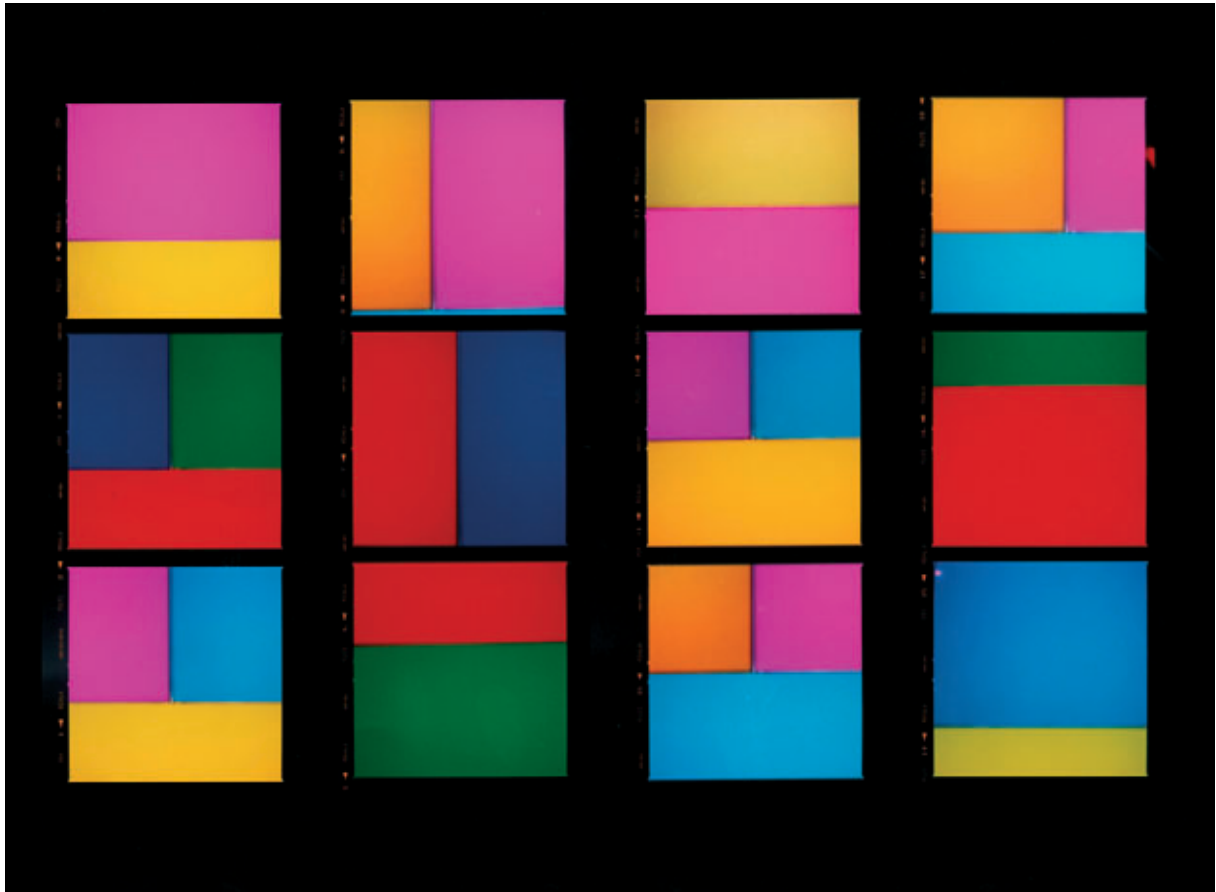
Blattkopie (21 x 32 cm), 4 C-Prints Neg# 1, 3, 6, 9 (je 60 x 60 cm / gesamt 125 x 125 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2008

nächste Doppelseite:

15-teilige Installation „**lightflow_coloured glass / mixed & monochromes**“

Blattkopie (21 x 32 cm), C-Print Neg# 1 (150 x 150 cm),

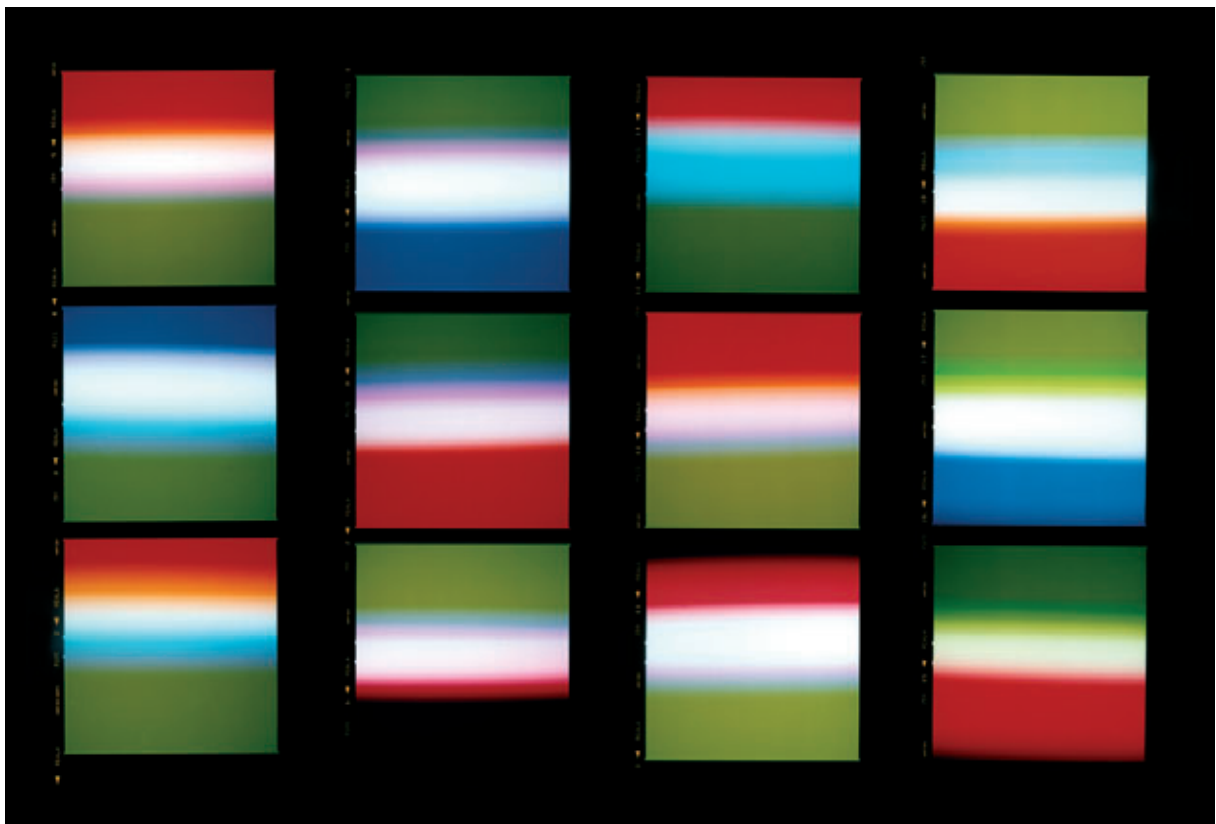
Blattkopie (21 x 32 cm), 12 C-Prints Neg# 1-12 (je 50 x 50 cm / gesamt 156 x 209 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2008





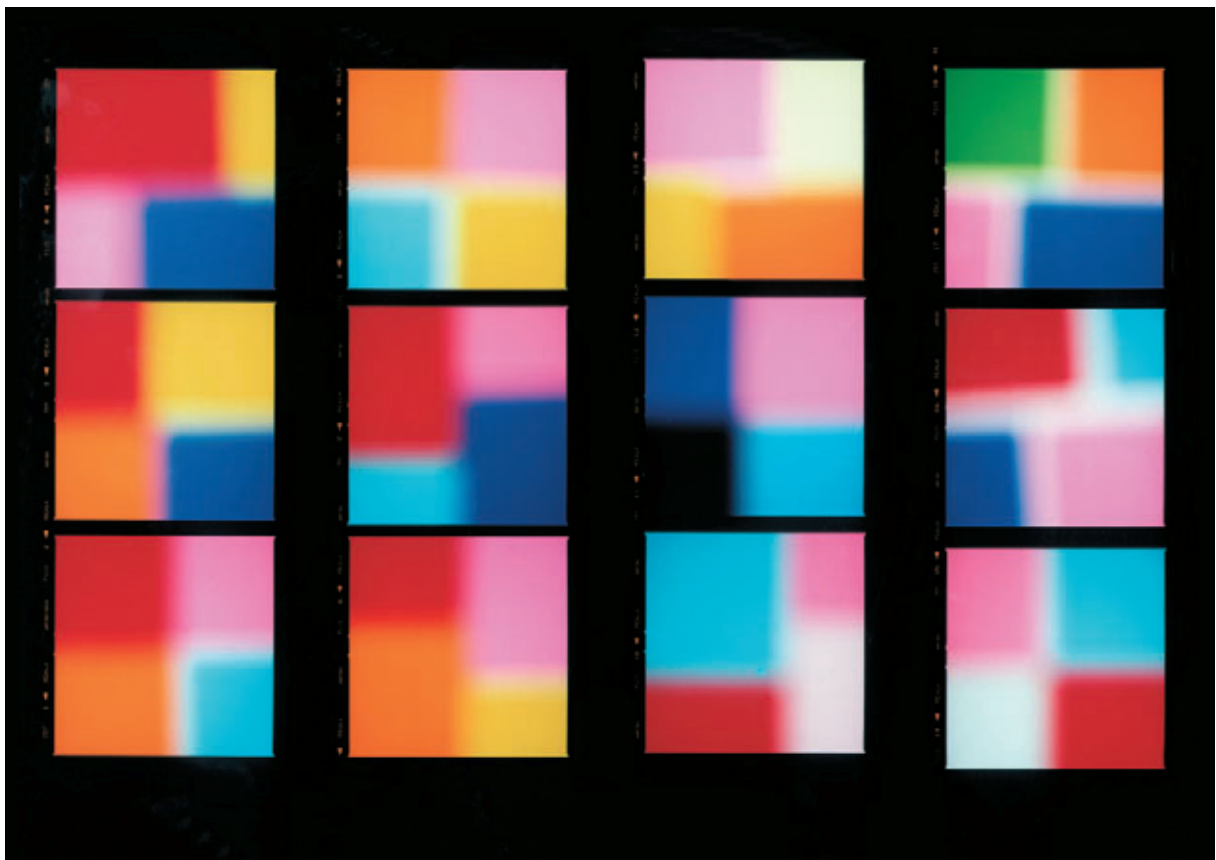






2-teilige Installation „**lightflow_coloured glass / mixed**“
Blattkopie (21 x 32 cm), C-Print Neg# 1, (150 x 150 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2008





diese und folgende Doppelseite:

„lightflow_coloured glass / mondrian-mix“

Blattkopie (21 x 32 cm), C-Prints Neg# 1, 4, 8 (je 150 x 150 cm), Aluminium, Diasec, Glas, 2008







coloured sky

/die farben im garten der schwestern

Stahlobjekt mit 9 monochromen, farbigen Glasflächen, h 420 cm / b 420 cm, 2007

Beitrag zur Ausstellung „**Interventionen_9 Projekte zur OÖ Landesgartenschau Vöcklabruck**“

30. Mai – 14. Oktober 2007

(**Iris Andraschek, Antonia Ciampi, Werner Feiersinger, Raffaella Formenti, Irene & Christine Hohenbüchler, Anton Kehrer, Josef Ramaseder, Wilhelm Scherübl, Robert Schuster**)

Coloured Sky wurde von der Stadt Vöcklabruck angekauft.



lektüren des raums

Ortsspezifische Arbeiten sind jedoch immer auch Resonanzen auf das visuelle Umfeld, und hier vor allem Resonanzen auf die Visualität der umgebenden Natur, der Garten- oder Parklandschaft oder des Stadtraums. Anton Kehrers „Coloured Sky“ extrahiert die „Farben im Garten der Schwestern“ in einem eigenen, transparenten Bild: „Coloured Sky“ ist eine Art Fenster, auf einer Anhöhe am Rand des Klostersgartens so gelegen, dass sich hinter ihm der offene Himmel auftut, sich gleichzeitig aber das Klostergebäude in seiner mehrfarbigen Oberfläche spiegelt. Die Farben selbst ergaben sich aus einer Fotodokumentation einzelner Details im Klostersgarten, die der Realisierung der Installation vorausging. Das Glasobjekt mit seinen vertikalen Farbbändern ist somit Ergebnis einer Farbstudie und ein visuell – je nach Lichtsituation in unterschiedlicher Intensität – erfahrbares Werk, das den (religiösen) Aspekt der Kontemplation, der dem Klosterleben genauso inhärent ist wie etwa die Arbeit im Garten, in sich trägt und dem/der BetrachterIn vermittelt. Und es hat einen weiteren Referenzpunkt: das Motiv kirchlicher Glasmalerei, wie es auch in den Fenstern der Klosterkapelle der Franziskanerinnen zu finden ist, die sich übrigens ebenso in „Coloured Sky“ spiegeln.

Auszug aus dem Katalogtext „**Gegen den Garten**“ von **Ines Gebetsroither** (Redakteurin „Spike“).











anton kehrer

mag.art / klammstraße 1 - 4020 linz / tel.: +43 664 4977522 / e-mail: anton_sk@gmx.net

2.10.1968 Geburt / Linz **1988** Matura / Bischöfliches ORG Stifterstrasse / Linz

2001 Diplom mit Auszeichnung Kunstuniversität Linz_Meisterklasse Visuelle Mediengestaltung

Mitglied Künstlervereinigung MAERZ / Linz

/einzelausstellungen (auswahl)

1992 Galerie Weidan / Schärding - Schloß Wildberg **1993** Galerie im Stifterhaus (Kat.) / Linz **1994** Atelier C.B. Schneider / Linz **1995** Galerie Pimminger im Rahmen der „O.Ö. Kulturvermerke“ / Gmunden **1996** Stift Wilhering **1997** Salzburger Landesgalerie im Traklhaus (Kat.) / Salzburg **1999** Galerie Paradigma im Rahmen der „basistage Linz“ (Kat.) **2001** Landesgalerie am O.Ö. Landesmuseum „Beyond“ (Kat.) / Linz **2002** Andrea Pronto Arte Contemporanea (mit S. Costantini und A. Cera) „nella Luce“ / Crespano del Grappa **2004** Galleria Marcolongo (mit P. Marcolongo) / Padova **2006** Künstlervereinigung MAERZ „Light/Border“ / Linz - „Landschaft und Licht“ / Stift Wilhering - „Lightflow“ Frame-Projects / Wien **2008** Stadtgalerie im Stadtmuseum Deggendorf „Lightproof“ / Deggendorf **2009** Energie AG „Kunst Flow / Kulturhauptstadt Linz 09“ (mit M. Pichler und E. Plank) / Linz **2010** Galleria Roberto Nicoletti / Pederobba

/ausstellungsbeteiligungen (auswahl)

1989 Galerie Spitzbart „Fragezeichnung“ / Vorchdorf **1990** O.Ö. Landesmuseum „Industrie mit Phantasie“ / Linz - Offenes Kulturhaus / Linz - Espace Europeen „Grand prix europeen de la Photo“ / Paris **1991** Schloß Sigharting „Symposion für zeitgenössische Kunst“ / Sigharting **1992** Salzburger Landesgalerie im Traklhaus „Anlässlich Stefan Zweig“ (Kat.) / Salzburg - Stift St. Florian „Österreich ist Europa“ / St. Florian **1993** Galerie Krinzing / Wien - Galerie Weihergut / Salzburg - Galerie Dida / Graz - Galerie Freund / Klagenfurt - Galerie Thiele / Linz - Museum österreichischer Kunst / Eisenstadt - „Art Cologne 93“ (Katalog, Kunstkalender) / Köln **1994** Palais Palfy „Made in Austria“ / Wien **1995** Schloßmuseum „Kunst in O.Ö. zwischen 1945 und 1955“ (Kat.) / Linz - „5. Biennale Intergraf Alpe-Adria“ (Kat.) / Udine - Stadtplatzgalerie „Zeitgenössische O.Ö. Fotografie“ / Leonding - Schloß Tillysburg „O.Ö. Landespreisträger 95“ (Kat.) / St. Florian **1996** O.Ö. Kunstverein „Junge Kunst in O.Ö.“ / Linz **1998** Atelier d8 „I can make it look like this“ / Linz - Atrium / Kremsmünster Stadtplatzgalerie / Leonding **1999** O.K. Centrum für Gegenwartskunst „Beispiele 99 - Kulturpreise des Landes O.Ö.“ (Kat.) / Linz - O.Ö. Landesmuseum „Linien-Kunstmesse“ / Linz **2000** Stadtmuseum Nordico „Augenstücke - Museumsankäufe 97-98“ (Kat.) / Linz - Neue Galerie der Stadt Linz-Wolfgang Gurlitt Museum „Photographie - die Sammlung“ (Kat.) / Linz **2001** „Art Cologne 01“ durch Häusler Contemporary / München am Stand von Galerie Rolf Ricke / Köln **2002** Galerie artmark „Die Fülle der Leere“ / Spital am Pyhrn - Fondazione Cassa di Risparmio di Modena „Transit“ (Kat.) / Modena **2003** „Arte Fiera Bologna 03“ durch Andrea Pronto Arte Contemporanea / Bologna - Centro Arte Contemporanea „StArt_un artista per nazione lungo“ (Kat.) / Cavalese - „Kunst 2003 Zürich“ durch Andrea Pronto Arte Contemporanea / Zürich **2004** „Arte Fiera Bologna 04“ durch Andrea Pronto Arte Contemporanea / Bologna - „Vittorio Arte 5“ (Kat.) / Vittorio Veneto - „Lucadimente“ Fondazione Mare Nostrum (Kat.) / Isola di Palmaria/Portovenere - „Zilch“ (Kat.) Galleria Arte Ricambi / Verona (05. 04), Galleria Ninapi / Ravenna (11. 04) - „Kunst Wien 04“ durch Galerie Brunnhofer / MAK Wien - „Oltre il Monocromo“ Fondazione Zappettini (Kat.) / Chiavari **2006** „viennafair“ durch Frame-Editions / Wien - „Light - Story - Space - Body“ Galerija Galzenica (Kat.) / Zagreb - „Rubik3“ Galleria Studio G7 / Bologna - „Landschaft“ (Symposion und Ausstellung in Kooperation mit Galerie 422) Hatschek-Stiftung / Vöcklabruck **2007** „Arte Fiera Bologna 07“ durch Galleria Studio G7 / Bologna - „Interventionen“ 9 Kunstpositionen zur O.Ö. Landesgartenschau / Vöcklabruck **2008** „ZeitRaumZeit“ Künstlerhaus (Kat.) / Wien **2009** „LinzBlick“ Kunstmuseum Lentos (Kat.) / Linz - „Wasserfarbenüberprüfungsaktion“ Galerie Maerz / Linz - „Kunst Flow Total / Linz 09“ Artemons (Kat.) / Hellmonsödt - „Native Nature“ Galerie Zauner / Linz **2010** „Kunst im Parlament“ (Kat.) / Wien - „Licht“ Kammerhofgalerie / Gmunden

/preise und stipendien

1990 3. Preis Offenes Kulturhaus „Graphikwettbewerb“ / Linz - Hauptpreis Wettbewerb „Regenwald“ / Wien **1991** Preisträger Heinrich-Gleissner-Wettbewerb „Energie“ / Linz - Preisträger Schöller-Electronics-Kulturpreis „Stufen“ / Wien - 1. Preis Artone-Kunstwettbewerb „Der Akt“ / Linz **1992** Preisträger Zumtobel-Kunstwettbewerb „Licht“ / Linz **1993** 1. Preis Graphikwettbewerb Stadt Linz und Voest-Alpine M.C.E. „Kunst zur Zeit“ (Kunstkalender) / Linz - 3. Preis „Berndorfer-Kunstwettbewerb“ / Linz **1994** Hauptpreis Dr. Ernst-Koref-Stiftung: Wettbewerb „Lichtbilder - innovative Photographie“ / Linz **1995** Talentförderungsprämie des Landes O.Ö. für künstlerische Photographie **1996** Preisträger Kunst am Bau-Wettbewerb „Ehrenbürger-Partnerstädte“ Revitalisiertes Altes Rathaus / Linz - Atelier der Stadt Linz und der SBL von 2.96 bis 2.98 (Atelierförderungsstipendium) **1997** Förderprogramm des Landes Salzburg - Preisträger und Realisierung „Geladener Kunst am Bau Wettbewerb - Gestaltung Brandschutztüren“ Altes Rathaus / Linz **1998** Förderungspreis für Malerei des Lions-Club Linz-Nibelungen **1999** Talentförderungsprämie des Landes O.Ö. für bildende Kunst **2000** Preisträger Kulturring der Wirtschaft O.Ö.: Wettbewerb „Vernetzung“ (Kat.) **2002** Preisträger und Realisierung „Kunst am Bau-Wettbewerb - O.Ö. Landesnervenklinik Wagner-Jauregg“ / Linz **2004** Hauptpreis und Realisierung „Geladener Kunst am Bau Wettbewerb - Foyer Redoutensäle des Landes O.Ö.“ / Linz **2006** Preisträger und Realisierung „Geladener Kunst am Bau Wettbewerb - VKB-Bank“ / Linz **2007** Preisträger und Realisierung „Geladener Kunst am Bau Wettbewerb - OÖ Gebietskrankenkassa“ / Linz **2009** Kunstpreis der Wirtschaftskammer OÖ für bildende Kunst

